

Bild 5 Merkur Mars Saturn

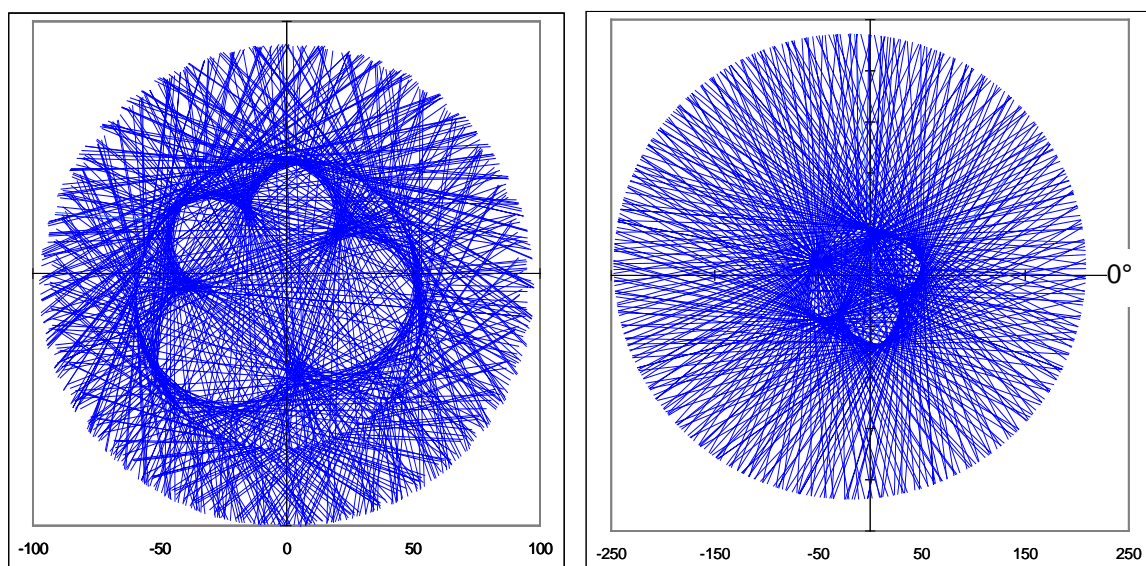
Raumgeraden (Verbindungslinien) Merkur-Mars bei Merkur/Saturn-Konjunktionen, 750 mal, Start 10.02.2000, Zeitraum 182,12 Jahre (Ausschnittvergrößerung 2:1; um -65° gedreht gegenüber dem Frühlingspunkt 1.1.2000).

Der hier hinzugefügte Farbkranz betont den Eindruck des Strahlenden, der vom Kreuz dieser planetarischen Konstellation hervorgerufen wird. Wie zwischen Bäumen auf den Gipfeln ferner Berge die Strahlen der verborgenen Sonne hindurchscheinen können, bricht dort das Licht hervor. Gleichnishaft - so könnte man sagen - verheißen uns die beteiligten Wandelsterne durch die Formbildung ihrer Konstellation, daß aus dem Kreuz (dieser Welt) ein unvergängliches Licht entstehen kann.

Astronomisch-mathematisch ergibt sich die nach der Zahl Vier geordnete Struktur aus einer sogenannten gegliederten Resonanz. Die Umläufe und Konjunktionsperioden der 3 Planeten weisen folgende Zeitmaße auf:

Merkur	87,96925 Tage	Merkur/Saturn	88,6941 Tage
Mars	686,9799 Tage	Merkur/Mars	100,8882 Tage
Saturn	10759,223 Tage	Mars/Saturn	733,8355 Tage

Es entsprechen 91 Merkur/Saturn- sehr genau 80 Merkur/Mars- und 11 Mars/Saturn-Konjunktionen. In dieser Zeitspanne von 22,1 Jahren legen die 3 Planeten - wiederum sehr exakt - $91 \frac{3}{4}$ (Merkur), $11 \frac{3}{4}$ (Mars) bzw. $\frac{3}{4}$ (Saturn) Umläufe zurück. Nur aus dem hierbei auftretenden *Viertel* nach dem Komma resultiert eine nach dieser Zahl geordnete Gestaltbildung, welche auch in den weiteren möglichen Konstellationen dieser Himmelskörper zum Ausdruck kommt. Dabei zeigt sich, wie ein anderes Beispiel gleichfalls illustriert, das Kreuz im Innersten der Gesamtfigur, welches von der Merkurbahn begrenzt wird. Zur Verdeutlichung wurde hier - wie auch im *Bild 5* - eine Ausschnittvergrößerung gewählt. Letzteres ist zum Vergleich zusätzlich im Originalverhältnis wiedergegeben:



Links: Raumgeraden Merkur-Saturn bei Merkur/Mars-Konjunktionen, 750 mal, Start 6.02.2000, Zeitraum 207,16 Jahre (Ausschnittvergrößerung 15:1); rechts: *Bild 5* ohne Ausschnittvergrößerung, 500 mal, nicht gedreht, d.h. der Frühlingspunkt 1.1.2000 liegt am rechten Bildrand (0°) wie in astronomischen Darstellungen üblich. Maßstab in Millionen km.